Zeitschrift: Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht
Herausgeber: Konsortium der Zürcherischen Lehrerschaft
Band: 7 (1881)
Heft: 14

Artikel: Naturgeschichtliche Bilder
Autor: M.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-240604

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alter von 14—20 Jahren in 6 wöchentlichen Stunden Unterricht ertheilt in Sprache, Rechnen, Zeichnen und Vaterlandskunde, wird genehmigt.

Wahlgenehmigungen:

Frl. Aline Meyer, Veweserin in Zürich, zur Lehrerin daselbst.

Hr. Albert Wettstein von Männedorf, Verweser in Wagenburg, zum Lehrer in Zumikon.

„ Joh. Kunz von Mönchaltorf, Verweser in Altstätten, zum Lehrer daselbst.

„ H. Moos von Steinmaur, Verweser in Langenhard, zum Lehrer daselbst.

„ Heinr. Frei von Hagenbuch, Lehrer in Zimikon, zum Lehrer in Veltheim.

„ Joh. Hess von Wald, Verweser in Neschweil, zum Lehrer daselbst.

An abridgment of the history of English Literature for the use of the upper classes in Gymnasiums s. Industrial schools. Von J. F. Rudolf, Professor an der solothurnischen Kantonsschule. Solothurn, Jent und Gaßmann.

Der Verfasser versucht in dem allerdings sehr engen Rahmen von nur 35 Seiten ein Gesammtbild der englischen Literatur zu entwerfen. Die Schwierigkeit einer solchen Arbeit besteht namentlich in der sorgfältigen Sichtung und Auswahl des materiell und formell so imposanten Stoffes. Wir bekennen nun gerne uns zu der Ansicht, es sei in dieser Beziehung dem Verfasser im Allgemeinen gelungen, die einschlägige Schulliteratur um ein schätzenswerthes Opusculum vermehrt zu haben. Der Stoff in demselben ist übersichtlich geordnet und die Sprache ein klares, leicht lesbares Englisch. An der Hand eines tüchtigen Fachmannes, der manche bloße Andeutungen noch während des Unterrichtes vervollständigen kann und den innern Zusammenhang der verschiedenen Entwicklungsformen der englischen Literatur in vertiefender Weise zu veranschaulichen im Stande ist, mag das Büchlein als Leitfaden recht gute Dienste erweisen und verdient empfohlen zu werden. N.

Naturgeschichtliche Bilder. Erste Abtheilg.: „Zoologische Bilder" auf 55 Taf. (aus Brehms Thierleben). 2. Lief. 11 Taf. in Querfolio. 1 Mk. Einzelne Taf. 15 Pfg. Leipzig, Bibliogr. Institut.

Nur Abbildungen, die sich in den Händen der Schüler befinden und zufolge ihrer Ausführung zum immer wieder gern gesehenen Bilderbuch werden, können die Zwecke des Unterrichts wesentlich unterstützen. An solchen Abbildungen ist bisher Mangel gewesen, dem durch die vorliegenden „Naturgeschichtlichen Bilder" abgeholfen wird. Ließe sich auch wirklich über das Prinzip der Zusammenstellung ein Zweifel erheben, ob nicht vielleicht statt dieses oder jenes den Fachmann interessirenden Thiers ein allgemeiner bekanntes aufzunehmen gewesen wäre, so wird doch der strengste Kritiker zugeben müssen, daß die getroffene Auswahl im allgemeinen den Bedürfnissen des naturgeschichtlichen Unterrichts durchaus entspricht und daß die „Naturgeschichtlichen Bilder" zur Einführung in die Schulen auf das angelegentlichste zu empfehlen sind. M.

Redaktionskommission:
Schneebeli, Lehrer, in Zürich; Utzinger, Sekundar-Lehrer, in Neumünster; Schönenberger, Lehrer, in Unterstraß.

Im **Verlags-Magazin** (J. Schabelitz) in **Zürich** ist erschienen und von demselben direkt, sowie in allen Buchhandlungen zu haben:

Nach der Hatz.

Kritische Betrachtung der letzten **Judenhetze** in Deutschland als der neuesten Krankheitserscheinung des deutschen Volkes.

Von

A. Reichenbach.

Preis: Fr. 1. 25 Cts.

Der Verfasser bespricht die gegenwärtige Agitation gegen das Judenthum vom Standpunkte des Arztes als Symptom der tiefer liegenden politisch-sozialen Krankheit, an welcher das deutsche Volk leide, und welche sich nach anderer Richtung hin im Kulturkampf wie auch in der Ausnahmsgesetzgebung der Sozialdemokratie gegenüber zu erkennen gebe. Das Schriftchen zeugt von einer in unseren Tagen immer seltener werdenden sittlich-ernsten Anschauungsweise unserer Zustände und macht es sich zur Hauptaufgabe, die deutsche Nation zur Selbsterkenntniß aufzufordern, damit durch diese endlich ein System gebrochen werde, „das ihr schon Unheil genug verschafft hat, und in weiterer Folge unfehlbar den Untergang bereiten würde." (Karl Scholl's Zeitschrift „Es werde Licht!")

---

[1] Druck und Verlag von **Fr. Schulthess** in **Zürich**, vorräthig in allen Buchhandlungen:

Eberhard, G., Sekundarlehrer an der Mädchenschule der Stadt Zürich. **Lesebuch** für die Unterklassen schweizerischer Volksschulen. I. Theil. **Fibel.** 9. Aufl. II. Theil. 7. Aufl. III. Theil. 6. Aufl. 8°. roh oder solid kartonnirt.

Gleichwie des Verfassers Lesebuch für die Ober- und Mittelklassen, so findet auch obiges allenthalben die größte Anerkennung.

Vom Tit. Zürcherischen Erziehungsrathe ist die „Fibel" längst zur Einführung empfohlen. In einer Reihe von Kantonen sind diese Lesebücher obligatorisch eingeführt worden.

— — **Illustrirte Fibel.** 8. Aufl. Solid kartonnirt. Einzelnpreis 50 Cts., für Schulen 40 Cts.

— — **Illustrirtes Lesebuch** für die Unterklassen schweizerischer Volksschulen. Zweiter Theil. 8°. Solid kartonnirt. Einzelnpreis 60 Cts., für Schulen 50 Cts.

Eine illustrirte Ausgabe des dritten Theiles für Unterklassen erscheint noch vor Ostern 1881.

— — **Lesebuch** für die Mittel- und Oberklassen schweizerischer Volksschulen. I. Theil. 11. Aufl. II. Theil. 9. Aufl. III. 8. Aufl. IV. Theil. 9. Aufl. (Partieenpreis des IV. Theiles kartonnirt. Fr. 1. 60.) 8°. solid kartonnirt. Ebenso Ausgabe für kathol. Schulen.

In der ganzen deutschen Schweiz außerordentlich stark verbreitet und in sehr vielen Kantonen als obligatorisches Lehrmittel im Gebrauche.

☞ *Für die Revision der Eberhard'schen Lesebücher sind ganz vorzügliche und erprobte Lehrkräfte gewonnen, so dass dieselben in allen ihren Theilen stets der Höhe der Anforderungen gewachsen bleiben werden.*

Ausschreibung einer Lehrstelle.

[1] An der Primarschule der Schulgemeinde Glarus ist eine **Lehrstelle** — eventuell an der obersten Klasse — zu besetzen.

Jahresgehalt: **Fr. 1900.**

Bewerber wollen ihre Anmeldungen mit Zeugnissen und kurzem Ausweis über ihren Bildungsgang, event. ihre bisherige Lehrthätigkeit begleitet, bis zum 15. April l. J. dem Präsidenten des Schulrathes Herrn G. Trümpi-Zwicki in Glarus einreichen.

Glarus, 29. März 1881.

Namens des Schulrathes,

(OF 3 Gl.) Der Aktuar:

Jenny-Studer.

Porträt

von

F. Mayer,

Erziehungsrath, Sek.-Lehrer in Neumünster.

Photographie.

Visitenkarten-Format à 1 Fr.

Vorräthig bei

Meyer & Zeller

am Rathhausplatz.

Verlag von Orell, Füssli & Co. in Zürich.

Auf die zahlreichen an uns gerichteten Anfragen theilen wir andurch mit, daß vom 20. April an von uns, wie durch alle Buchhandlungen und die Schweiz. Lehrmittelanstalt bezogen werden können:

1. Elementarbuch für den Unterricht in der franz. Sprache von Karl Keller, Prof. Nach der 12. Aufl. vollständig ausgearbeitet von **Andreas Baumgartner,** Lehrer an der höhern Töchterschule in Winterthur. I. Abtheil., steif broschirt. Preis Fr. 1. —.
2. Lehr- und Lesebuch für die mittleren Klassen schweiz. Volksschulen, in 3 Thln., unmittelbare Fortsetzung der bisher erschienenen Elementarlehrmittel von Prof. Rüegg. I. Theil, reich illustrirt (für das IV. Schuljahr.)

Zürich, 6. April 1881. (O 353 V)

Orell, Füssli & Co., Verlag.

---

[3] Lehrer, welche geneigt sind, unter sehr günstigen Bedingungen die Vertretung einer der ersten Lebensversicherungs-Gesellschaften zu übernehmen, wollen sich schriftlich melden bei Inspektor **Ebersold**, Oberstraß, Zürich.

Im **Verlags-Magazin** in **Zürich** erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen: **Grundgedanken und Vorschläge zu einem deutschen Unterrichtsgesetz.** Von Dr. Paul Schramm. Preisgekrönt vom „Verein für Reform der Schule" in Berlin. Fr. 1. 25.

Schweizer. Schulausstellung und Pestalozzistübchen.

Fraumünsterschulhaus in Zürich.

Täglich geöffnet von 10—12 Uhr Vormitt. und 2—5 Uhr Nachmitt. Sonntag Vormitt. 10—12 Uhr. Entrée frei.

Druck und Expedition von J. Schabelitz in Zürich (Stüssihofstatt 6).